

Detmold, Lange Str 19

Begründung

Der verputzte Bruchsteinbau mit Werksteingliederung in Traufenstellung zur Langen Straße wurde 1560 errichtet. Der Ziergiebel zur Exterstraße wurde erst um 1570-1580 fertiggestellt. Die Formen nehmen Bezug auf den NO-Flügel des Schlosses. Verschiedene Umbauten, die erste um 1887 und die eingreifende Neugestaltung 1913/14, bei der die Traufseite Lange Straße um ein Geschoß aufgestockt wurde, bestimmen das heutige Erscheinungsbild.

An den Profilierungen der Gesimse, Erker und Fenster ist die Formensprache der Spätgotik und der Renaissance ablesbar.

Das Gebäude ist bedeutend aus künstlerischen, stadtgeschichtlichen und städtebaulichen Gründen.